

Pressemitteilung (Nr. 15 | 2023)

Penzberg, 16.03.2023

Ab 20. März wieder Penzberger Blumensamen erhältlich!
Aus der Region – Für die Region

Seit einigen Jahren verkauft die Stadt Penzberg am Bauhof Am Alten Kraftwerk die Blumensamen an Bürger, welche sie selbst im April auf ihren öffentlichen Grünflächen aussät. Die positive Resonanz zu den „Blumentütchen“ zur Selbstaussaat war immer überwältigend.

Zum ersten Mal werden heuer am städtischen Bauhof zwei unterschiedliche Samenmischungen zum Kauf angeboten.

Zum einen wird wieder die letztjährige „Bienenwiese“ in 10 m²-Päckchen inklusive Aussaatanleitung für 5,00 € angeboten. Ist der Aussaatzeitpunkt gut gewählt, dann blüht die Mischung gerade dann, wenn natürliche Wiesen gemäht werden und den Insekten gerade kein Futter zur Verfügung steht. Die Aufwuchshöhe beträgt im ersten Jahr ca. 40 bis 90 cm und im zweiten Jahr kann diese abhängig von der Bodenart und Feuchtigkeit bis maximal 120 cm hoch werden.

Die sehr bunte Blütmischung enthält über 40 ein- bis mehrjährige Arten (z. B. Borretsch, Natternkopf, Drachenkopf, Buschwinden, Goldmohn, roter und blauer Lein, Schleierkraut, Klatschmohn, Kornblumen, Ringelblumen, Schmuckkorbchen, Kapp-Margeriten, Sonnenblumen, Reseden, Bartnelken, Sonnenliebe etc.).

Zum anderen bietet der Bauhof als Neuerung nun auch eine Regionalsaatgutmischung nach RegioZert® zur Anlage von mehrjährigen bis dauerhaften Blühstreifen an. Das Zertifikat regelt die Aufsammlung, die Vermehrung und den Handel von Regiosaatgut auf Grundlage der in der Erhaltungsmischungsverordnung festgelegten Ursprungsgebiete nach wissenschaftlichen Kriterien. Durch die ausschließliche Verwendung verbreiteter Arten wird die Ausbringung gebietsfremder Arten im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes effektiv verhindert.

Auch diese Samenmischung des Herkunftsgebietes „UG 17 – Südliches Alpenvorland“ wird in 10 m²-Päckchen inklusive Aussaatanleitung und zu einem Preis von 5 € angeboten. Die Mischung setzt sich aus drei (10 %) Gräsern und 30 (90 %) Kräutern und Leguminosen wie z. B. Gewöhnlicher Schafgarbe, Heilziest, Wegwarte, Wiesensalbei, Rote Lichtnelke, Feld-Thymian, Wiesen-Glockenblume zusammen.

Dieses heimische Saatgut ist nicht nur für den Privatgarten geeignet. Zur Erhaltung der genetischen Anpassung und allgemein auch der genetischen Vielfalt sowie zur Erhaltung des natürlichen Artenspektrums empfiehlt es sich auch bei Begrünungsmaßnahmen in der freien Landschaft.

Kontakt für weitere Informationen

Stadt Penzberg
Umwelt- und Klimaschutz
Tel.: 08856.813-552

umweltreferat@penzberg.de | www.penzberg.de

Öffnungszeiten

Städt. Bauhof Penzberg, Am Alten Kraftwerk 4:

Mo. – Mi.	06:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Do.	06:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Fr.	06:30 – 12:00 Uhr

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.